



MEINE GEMEINDE

Mein Zuhause

9 | 2025



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet für viele Kinder, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen ein neuer, spannender Abschnitt. Ich hoffe sehr, dass Sie alle einen erholsamen Sommer genießen konnten – mit Zeit für die Familie, für Ausflüge, für gemeinsame Momente und schöne Erinnerungen. Nun heißt es, mit frischer Energie und viel Zuversicht in den Herbst zu gehen. Der Schulstart bringt nicht nur für unsere Volksschule viele neue Gesichter mit sich, sondern betrifft auch unsere drei Kindergärten und die drei Kinderkrippen. All diese Einrichtungen leisten täglich wertvolle Arbeit und bieten den jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern einen sicheren, liebevollen und fördernden Rahmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Pädagoginnen, Pädagogen und Betreuerinnen, die mit großem Engagement und Herzblut dafür sorgen, dass unsere Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Werte vermittelt bekommen und Gemeinschaft erleben dürfen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und allen im Bildungsbereich Tätigen viel Kraft und vor allem viel Freude für ihre wichtige Aufgabe. Neben dem Schulbeginn möchte ich auch auf einen anderen schönen Höhepunkt unseres Jahres zurückblicken: Die Römern-Saison in Wagna ist in der letzten Ferienwoche mehr als erfolgreich mit einem Auftritt von Schlagerstar Oliver Haidt zu Ende gegangen. Mein Dank gilt den Standbetreiberinnen und Standbetreibern, die mit viel Einsatz und Herz ganze 15 Wochen lang dazu beigetragen haben, dass diese Saison erneut ein voller Erfolg werden konnte. Ebenso danke ich den zahlreichen treuen Gästen fürs Dabeisein und Mitfeiern.



Bürgermeister
Peter STRADNER

Mit diesem positiven Rückenwind dürfen wir voller Tatendrang in den Herbst starten. Viele Projekte und auch Veranstaltungen warten auf uns. Unter anderem werden wir im Herbst wieder ein Lagercafé veranstalten und auch ein Pubquiz, zu dem all unsere Vereine herzlich eingeladen werden, steht in der Lagerbaracke auf dem Programm. Zudem startet Anfang Oktober wieder eine beliebte Veranstaltungsreihe für unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhner: das Grazer Kasperltheater bringt regelmäßig neue Aufführungen auf die Bühne unseres Josef-Baumann-Saals. Ich freue mich jedenfalls auf die kommenden Monate, auf gute Gespräche, auf neue Ideen und darauf, unsere Gemeinde bestmöglich weiterzuentwickeln.

Möge dieses neue Schuljahr für uns alle viele schöne Begegnungen, wertvolle Erfahrungen und unvergleichliche Momente bringen!

Ihr Bürgermeister

P. Stradner
Peter Stradner



ERFOLGREICHER AUSKLANG DER RÖMERN-SAISON

Am 3. September ging die heurige Römern-Saison nach 15 abwechslungsreichen Wochen zu Ende. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein gewohnt gelungener Auftritt von Schlagerstar Oliver Haidt, der noch einmal zahlreiche Besucherinnen und Besucher von nah und fern in unser Römerdorf lockte.

Über den gesamten Sommer hinweg konnten Gäste jeden Mittwochabend beste Live-Musik verschiedenster steirischer Bands, gesellige Stunden sowie kulinarische Highlights genießen. Unter anderem standen „Die Fahrenbacher“, „Keid“, „Poplite“ und „Die Lauser“ auf der Bühne. Damit bot die Römern-Saison auch heuer wieder eine perfekte Mischung aus Unterhaltung, Genuss und Gemeinschaft. Die Marktgemeinde Wagna unter Bürgermeister Peter Stradner bedankt sich sehr herzlich bei allen Vereinen und Gastronomen, die mit großem Einsatz Woche für Woche für das leibliche Wohl und die gute Stimmung sorgten. Traditionell fand beim letzten Termin im September auch das Senioren-Römern statt. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des Volkshilfe-Seniorenzentrums sowie Mitglieder des Pensionistenvereins Wagna feierten dabei gemeinsam und schwangen zu den Klängen von Alleinunterhalter Martin Leitinger und später Schlagerstar Oliver Haidt das Tanzbein. Mit der abermals erfolgreichen Saison blickt die Marktgemeinde bereits voller Vorfreude auf die Römern-Saison 2026, die wieder viele unvergessliche Sommerabende verspricht.





ABONNIEREN SIE UNSERE GEMEINDEZEITUNG



Zum Online-Formular
"Informationskanäle"

Ab dem neuen Jahr möchten wir unsere Gemeindezeitung gerne im Abo-Format anbieten.

Um Papiermüll zu vermeiden und gleichzeitig Druck- und Versandkosten zu reduzieren, planen wir, unsere Gemeindezeitung „Meine Gemeinde – mein Zuhause“ ab 2026 als Abonnement weiterzuführen. Sie haben dabei die Wahl: Möchten Sie die Zeitung weiterhin kostenlos als gedruckte Ausgabe per Post erhalten oder bevorzugen Sie die umweltschonende Variante als E-Paper? Mit diesem Schritt leisten wir gemeinsam einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und ermöglichen gleichzeitig eine flexible Zustellung.

Bitte geben Sie uns bis Jahresende per Online-Formular (QR-Code), E-Mail an gemeindezeitung@wagna.at oder persönlich bzw. telefonisch im Gemeindeamt bekannt, in welcher Form Sie die Gemeindezeitung künftig beziehen möchten, damit Sie auch weiterhin keine Ausgabe verpassen.

Diesen Hinweis werden wir ab sofort in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung bis Ende des Jahres abdrucken, um möglichst alle Leser:innen zu erreichen. Bitte geben Sie die Info gerne auch weiter!



WIR SIND FÜR SIE DA!

Seit September sind wieder die gewohnten Öffnungszeiten für unser Gemeindeamt gültig.

Das Marktgemeindeamt Wagna hat ab sofort wieder von 6 bis 14 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung für Parteienverkehr geöffnet.
Wir sind gerne für Ihre Anliegen da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum: 6. Ausgabe 2025:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wagna, Franz-Trampusch-Platz 1, 8435 Wagna. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch. Layout: Alex Haring. Sofern nicht anders angegeben, sind alle Bilder honorarfrei beigestellt. Stand des Inhalts dieser Zeitungsausgabe: 5.09.2025.



Obfrau Josefina BORDJAN

LIEBE WAGNARIANERINNEN UND WAGNARIANER!

Der Schulbeginn ist jedes Jahr ein ganz besonderer Moment – voller Vorfreude, Aufregung und neuer Chancen. Für viele Familien bedeutet er aber auch eine große finanzielle Herausforderung. Hefte, Stifte, Malkästen, Turnschuhe – die Liste an benötigten Schulartikeln ist lang, und gerade wenn mehrere Kinder gleichzeitig ins neue Schuljahr starten, summieren sich die Ausgaben schnell. Umso wichtiger ist es mir, dass wir in unserer Marktgemeinde Wagna Wege finden, Familien zu entlasten und Kindern einen unbeschwerten Start zu ermöglichen.

Daher freut es mich sehr, dass wir auch heuer wieder wichtige Schritte setzen konnten: Alle benötigten Schulhefte werden für sämtliche Klassen zentral angeschafft – eine große Hilfe für die Eltern, die dadurch nicht nur Geld, sondern auch Zeit sparen. Besonders am Herzen liegt mir auch das Schulstartpaket für unsere Erstklässler: Heuer dürfen sich 61 Mädchen und Buben über einen liebevoll zusammengestellten Rucksack freuen. Darin finden sich viele praktische Dinge für den Schulalltag – von Farbstiften und Filzstiften über Wachsmalkreiden, Wasserfarben, Lineal und Spitzer bis hin zu Zeichenblöcken. Darüber hinaus enthält das Paket ein ganz besonderes Geschenk: ein persönliches Freunde-Stammbuch, in dem nicht nur Platz für Erinnerungen und Einträge der neuen Klassenkamerad:innen ist, sondern in dem auch unsere Marktgemeinde und die Volksschule Wagna vorgestellt werden. So haben die Kinder gleich zu Beginn eine schöne Orientierungshilfe – und später eine liebevolle Erinnerung.

Solche Initiativen zeigen, wie sehr uns das Wohl unserer Kinder und Familien am Herzen liegt. Als Obfrau des Sozial-, Kindergarten- und Schulausschusses erfüllt es mich mit Stolz, dass wir in Wagna immer wieder Projekte auf die Beine stellen, die den Alltag erleichtern und Freude schenken. Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch an unsere Pädagoginnen und Pädagogen sowie das gesamte Schul- und Betreuungspersonal richten, die mit großem Engagement, Geduld und Herzblut ihre wichtige Aufgabe erfüllen. Sie begleiten unsere Kinder Tag für Tag beim Lernen und Wachsen und tragen damit dazu bei, dass Schule nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch ein Ort zum Wohlfühlen ist.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern einen wunderbaren Start ins neue Schuljahr, viele spannende Erlebnisse und gute Freundschaften. Den Eltern wünsche ich Geduld und Gelassenheit für diesen neuen Abschnitt und den Lehrkräften viel Kraft und Freude für ihre wertvolle Arbeit!

**Herzlichst,
Ihre Finni Bordjan**



GASTHAUS NEUHOLD FREUT SICH ÜBER FRISCHEN WIND

Das traditionsreiche Gasthaus Neuhold in Wagna hat neue Gastgeber: Miriam, Johannes und Sophia Sarlette haben das Haus mit 1. Juli übernommen.

Die Familie Sarlette bringt langjährige Erfahrung aus dem Gastgewerbe in Berchtesgaden mit und möchte die bewährte Tradition des Hauses in Wagna fortführen. Besonderen Wert legen sie dabei auf eine familiäre Atmosphäre, guten Service und kulinarische Qualität. Gemeinsam mit dem bestehenden Team wollen die neuen Betreiber sowohl das Vertrauen der Stammgäste bewahren als auch neue Impulse setzen, damit sich Gäste im Gasthaus Neuhold weiterhin wohlfühlen. Viele Stammgäste haben dem Haus über Jahre hinweg ihr Vertrauen geschenkt. Diesen wertvollen Schatz möchte die neue Gastgeberfamilie pflegen. Bei einem Besuch im Juli hieß Bürgermeister Peter Stradner die Familie Sarlette sehr herzlich in Wagna willkommen und wünscht dem Gastro-Paar und dem Betrieb viel Erfolg!



NEUE ENOTECA „DER KAISER“ IN WAGNA ERÖFFNET

Anfang August hat in der Eisenbahnerstraße die neue Enoteca und Vinothek „Der Kaiser“ eröffnet und bringt italienisches Flair nach Wagna.

Das Lokal lädt Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber, Genießerinnen und Genießer sowie Italien-Fans zu besonderen Genussmomenten ein. Angeboten werden spritziger Prosecco, ausgewählte Weine aus Österreich, Deutschland und Italien sowie feine Antipasti in typisch italienischem Ambiente. Fast alle Produkte sind zudem zum Mitnehmen zu „Ab-Hof-Preisen“ erhältlich. Geführt wird die Enoteca von Gemeinderat Adi Kaiser, der dabei von seiner Ehefrau Edith und seiner Tochter Katharina unterstützt wird. Geöffnet hat „Der Kaiser“ montags bis freitags ab 14 Uhr. Bürgermeister Peter Stradner gratulierte der Familie Kaiser zur Eröffnung sehr herzlich und wünschte viel Erfolg für den neuen Betrieb im Herzen der Gemeinde. Vorbeikommen und italienisches Lebensgefühl und erlesene Weine genießen!



NÄHERE INFOS zu unseren Veranstaltungen, Seminaren, Workshops und Vorträgen finden Sie unter www.retzhof.at/bildungshaus/bildungsangebot/ oder telefonisch unter 03452 827 88-0.

Foto: tg-graphics.at



DER RETZHOF

BILDUNG FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER MARKTGEMEINDE WAGNA

Das Bildungshaus Retzhof informiert Sie über die kommenden Veranstaltungen und freut sich auf Ihr Kommen.

Auch im Herbst laden wir dazu ein, Neues zu entdecken und spannende Themen aus Gesundheit, Demokratiepoltischer Bildung, Kultur und Nachhaltigkeit kennenzulernen. Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, praxisnahe Workshops und interessante Gespräche!



TAG DES DENKMALS MACHT STATION IN WAGNA

Am 28. September findet steiermarkweit der Tag des Denkmals statt – ein kulturelles Ereignis, das Erinnerungsorte für ein breites Publikum zugänglich macht.

Auch die Marktgemeinde Wagna ist Teil des Programms: Von 12 bis 14 Uhr können Interessierte die denkmalgeschützte Lagerbaracke besichtigen. Sie ist das einzige noch erhaltene Gebäude des ehemaligen k.u.k. Flüchtlingslagers Wagna (1914–1918). Ursprünglich als Spitalsküche errichtet, wurde sie bis 1959 in dieser Funktion genutzt. Im Laufe der Zeit erfüllte das Lager verschiedene Aufgaben – u.a. als Umsiedlerlager, Lehrerbildungsanstalt und Kriegsgefangenenlager. Während der NS-Zeit befand sich dort zudem das Gaukrankenhaus Wagna. Heute steht die Baracke als eindrucksvolles Zeugnis dieser wechselvollen Geschichte unter Denkmalschutz. Im Mittelpunkt der Präsentation steht die geplante Sanierung und Rückführung in den ursprünglichen Zustand von 1915. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen.



Im September lädt die Marktgemeinde Wagna alle Interessierten wieder sehr herzlich zu ihrer beliebten Veranstaltung, dem „Lagercafé“ ein.

Die Marktgemeinde Wagna lädt am 16. September ehemalige Bewohner:innen des Lagers Wagna und all jene, die sich damit verbunden fühlen, zum bereits sechsten Lagercafé zur Lagerbaracke beim Römerdorf. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen haben die Besucher:innen ab 17 Uhr Gelegenheit, sich über ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke aus jener Zeit auszutauschen. Mit der Veranstaltung möchte die Marktgemeinde Wagna die tiefe Verbundenheit der einst zur Flucht getriebenen Menschen, die bis heute besteht, weiter fördern und allen Interessierten Gelegenheit geben, ebenfalls den beeindruckenden Schilderungen der „Lagerer“ zu lauschen. Die Veranstaltung, die einmal im Quartal stattfindet, soll nicht nur dem Austausch dienen, sondern auch das Bewusstsein der Bevölkerung für die damaligen Lebensumstände und Herausforderungen der Lagerbewohner:innen stärken. Alle Interessierten sind somit herzlich eingeladen, am 16. September Teil dieses besonderen Nachmittags zu sein und gemeinsam die Erinnerungen an das Lager Wagna lebendig zu halten.

KOMMENDE TERMINE

Mittwoch, 24. bis Sonntag 28. 9. 2025

MUTMASSUNGEN

Literaturtage im Retzhof

Samstag, 27. 9. 2025

STÄRKUNG DES IMMUNSYSTEMS FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Wie Sie mit Routinen Ihren Körper gut auf die Verkühlungszeit vorbereiten können

Freitags, 3. 10. 2025 bis 30. 1. 2026

OFFENER KUNSTSALON – MAPPENVORBEREITUNG

Zeichnen, Malen, Gestalten und mehr
mit Alexandra Oia Eibl

Samstag, 11. 10. 2025

EINFÜHRUNG IN DIE WELT DER TCM

Ganzheitliches traditionelles Wissen für
Gesundheit und Wohlbefinden

Samstag, 11. 10. 2025

DIE KRAFT DER PFLANZEN

Praktischer Workshop

Donnerstag, 16. 10. 2025

ZUKUNFTSQUIZ

Ein Quiz für Freunde, Familie, Senior:innen
und Jugendliche

Donnerstag, 16. 10. 2025

PAINT & WINE

Ein kreativer Abend im Rahmen der #ErasmusDays

Samstag, 18. 10. 2025

RETZHOFFER GRENZLANDWANDERUNG

Montag, 20. 10. 2025

DIE EU AUF DEM WEG ZU EINER RESILIENTEN SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK

Live-Übertragung der Montagsakademie am Retzhof

Freitag, 24. 10. 2025

WIE NORMAL IST RADIKAL? WIR SOLLTEN DARÜBER REDEN!

Jugendliche im Spannungsfeld zwischen
Provokation und Ideologie

Samstag, 25. 10. 2025

YOGA FÜR YIN & YANG

Ein bewegter Tag in Achtsamkeit für alle Interessierten



SOMMERFRISCHE

MEHR ALS EIN NOSTALGISCHES VERSPRECHEN

Der diesjährige Sommer verabschiedet sich von uns allmählich und wir dürfen uns auf einen – hoffentlich goldenen – steirischen Herbst freuen. Ein paar Tage Meer an der istrianischen Küste mussten wie jedes Jahr sein. Aber es wäre kein erfüllter Sommer für mich, ohne die geruhsamen Tage der Sommerfrische im steirischen Salzkammergut.

Das Wort Sommerfrische hat für viele schon einen etwas verstaubten Klang und die junge Generation kennt es – wenn überhaupt – wohl nur noch aus Urgroßvaters Tagebuch oder aus den Lebensbiografien von Staatsmännern, Dichtern und Denkern der Vergangenheit. Heutzutage erinnert man sich an den vergangenen Sommer vielleicht eher an endlose Staus auf den Autobahnen und Grenzen, an verspätete Züge, an verbrachte Nächte am Flughafen oder an das Gedränge am Strand, das Geschiebe auf Bergwanderwegen oder vor den Eingängen zu den angepriesenen Sehenswürdigkeiten der Städte und Regionen. Der solcherart verbrachte Tag endet nicht selten mit einem abendlichen Kampfeinsatz

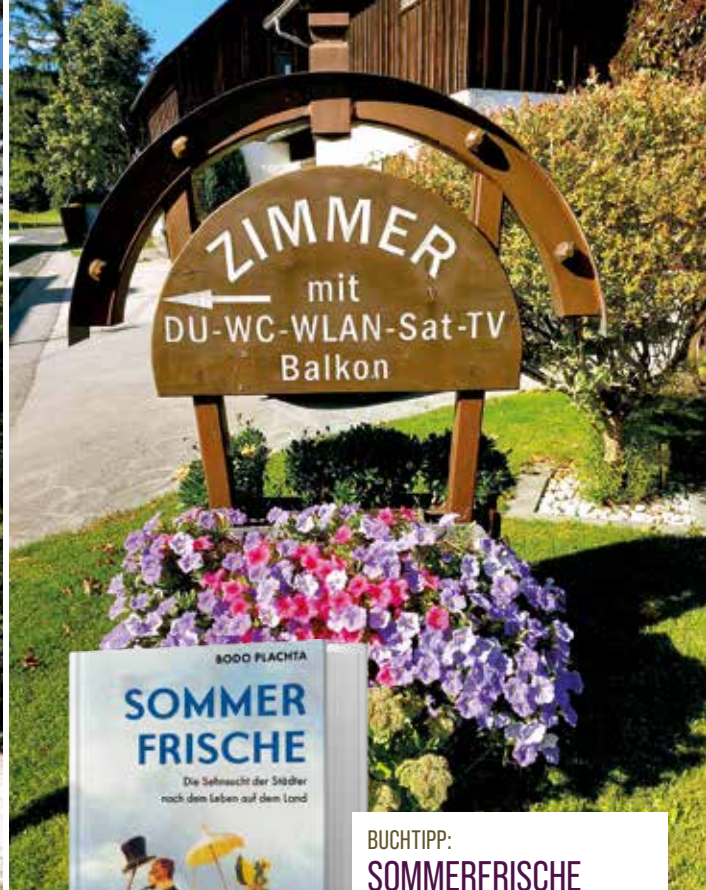
um einen Tisch für ein überbezahltes Fast-Food-Abendessen im Restaurant. Sommerfrische ist etwas anderes. Sie ist zunächst einmal der bewusst wahrgenommene Geruch von Wiesen, Heu, Blumen, Kräutern, Wald und Wasser an anderem Ort als zuhause. Sie beginnt mit genussvollem Luftschöpfen, was viel mehr ist als bloßes Ein- und Ausatmen. Die klare und reine Sommernachtsluft schlürft man wie Champagner und lauscht dabei dem Zirpen der Grillen. Man hat Zeit, lässt die Seele baumeln und erinnert sich dabei vielleicht an die scheinbar endlos langen Ferientage der Kindheit. Wohl dosierte Aktivitäten und ungestörtes, ruhiges Beobachten und Betrachten stehen im Mittelpunkt. Es ist das entspannte und bewusste Erleben einer schönen Landschaft, Spaziergänge und einfach zu bewältigende Wanderungen machen, Schwimmen oder halt nur Baden in Gewässern aller Art, das Aufsuchen von versteckten Hütten und Ausflugslokalen, von kleinen lokalen Bäckereien und Caféhäusern, das maßvolle, bedächtige und konzentrierte Betreiben von Bewegung, Lesen, Malen, Musikhören, der Besuch von kleinen kulturellen Aktivitäten und anderer Vergnügungen. Man wird von nichts und niemandem bedrängt, führt ein möglichst naturverbundenes – gerne auch gemeinschaftliches – Leben ohne große Erwartungen und Ansprüche.

Man übt sich dabei in der Kunst des Müßiggangs, wie sie der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse immer wieder gepflegt und so treffend beschrieben hat. Es ist vor allem das Kleinräumige und Unspektakuläre, dem man an Sommerfrischetagen seine Aufmerksamkeit widmet. Es ist auch die zeitlich befristete Wiederentdeckung der Langsamkeit. Wenn wir heute, ganz woke und zeitgeistig, von sanftem, nachhaltigem und klimaschonendem Tourismus sprechen, kommen wir dem althergebrachten Ideal der Sommerfrische schon sehr nahe.

Ursprünge der Sommerfrische

Dass sich, wer es sich leisten konnte in den Sommermonaten auf seinen Landsitz zurückzog, ist nicht neu. Schon in der antiken Welt war es üblich, sich im heißen Sommer des Südens mit Sack & Pack auf den Landsitz oder in die Villa am Meer zu begeben. Sich der städtischen Hitze entziehen, von den stressigen Geschäften ausruhen, Freunde empfangen aber auch um die Ernte zu überwachen oder wirtschaftlich wieder einmal nach dem Rechten zu sehen, war der Sinn der Sache. Einige Jahrhunderte später waren es u.a. reiche venezianische Familien, die in den Sommermonaten von der aufdampfenden stickigen Luft im Zentrum Venedigs auf das nahe gelegene Festland flohen und dort von

Stararchitekten wie Andrea Palladio ihre repräsentativen Villen – vorzugsweise entlang dem Brenta-Kanal – bauen ließen. Manche Patrizierfamilien besaßen bis zu zehn Villen auf dem Festland und betrieben und erhielten diese mit riesigem personellem und finanziellem Aufwand. Die römische, toskanische oder auch sizilianische Oberschicht tat es ihnen gleich. Die dadurch entstandenen Prachtbauten und Landvillen zeugen bis heute davon. Aber auch in der Literatur werden diese Sommerfluchten immer wieder erwähnt und beschrieben. Carlo Goldoni etwa, der venezianische Satiriker und Spötter, schrieb schon um 1756 eine Trilogie der Sommerfrische (trilogia della villeggiatura), in der er über das ebenso ausschweifende wie ruinöse sommerliche Landleben der Reichen lästerte und sich lustig machte. Man denke auch an den Roman *Il Gattopardo* (Der Leopard, 1958; verfilmt von Luchino Visconti 1963) von Giuseppe Tomasi di Lampedusa, der die sizilianischen Sommertage am Landsitz des Fürsten Salina so grandios beschreibt. Natürlich ist das Phänomen der Sommerfrische viel älter als das Wort, das es beschreibt. Der deutsche Begriff der Sommerfrische taucht erstmals in der Bozener Stadtchronik von 1648 auf. Und dies nicht zufällig an diesem Ort, denn hoch über dem sommerlich-heißen Bozen thront der Ritten, ein im Som-



BUCHTIPP:
SOMMERFRISCHE
DIE SEHNSUCHT DER STÄDTER
NACH DEM LEBEN AUF DEM LAND
von Bodo Plachta
ISBN/EAN978-3-96233-451-2

mer angenehm kühles Hochplateau mit kleinen Dörfern und vielen Bauernhöfen. Der Ritten wurde zum sommerlichen Rückzugsort für die Bozener Bürger und schon im 13. Jahrhundert sind Sommerresidenzen reicher Bozener Bürger auf dem Ritten belegt. Vor allem dieses Hochplateau, heute bequem in wenigen Minuten mit einer Seilbahn erreichbar, machte über die Jahrhunderte das Modell der Sommerfrische im deutschen Raum unter diesem Namen populär.

Sommerfrische im Ausseerland und Salzkammergut

Für die Sommerfrische entscheidet man sich sinnvollerweise für Orte, wo es noch frische und gesunde Luft, klares Wasser, keinen Lärm, wenig Licht in der Nacht und noch eine einfachere und ruhigere Lebensweise gibt, als man sie vom städtisch-urbanen Bereich gewohnt ist. Hat man einen solchen Ort oder eine solche Region einmal für sich gefunden, kehrt der geübte Sommerfrischler meist immer wieder dorthin zurück, um die ländliche Idylle oder den Charme des Kurortes zu genießen. In Österreich wurden die Regionen Ausseerland und Salzkammergut

zum Inbegriff des Wortes selbst, was nicht heißen soll, dass es in Österreich woanders keine vorzüglichen Bedingungen für eine qualitätsvolle und zumeist immer noch preisgünstige Sommerfrische gäbe. Aber die Prominenz des österreichischen k.k. Kaiserhauses wählte eben – neben den Küsten der Adria – schon seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vor allem das Ausseerland und das Salzkammergut dafür aus. Mit dem gesamten Hausrat wurde aus der Stadt, meistens war es Wien, befristet für ein bis zwei Sommermonate übersiedelt. Abschließend überlasse ich es Ihnen, geschätzte(r) Leserin und Leser der Gemeindezeitung Wagna, all jene höchst prominente Personen zu recherchieren, die dieser Form des Urlaubsmachens über Jahrzehnte hinweg gefolgt sind. Sollte ich ihr Interesse für das Thema ein wenig geweckt haben, finden Sie anbei noch einen aktuellen, sehr empfehlenswerten Buchtipp. Sie sehen, mein Herz schlägt in Theorie und Praxis für die Sommerfrische im Ausseerland und Salzkammergut. Das ist mehr als nur Urlaub.

*Herzlich,
Ihr Joachim Gruber*



SOMMERHOCHZEIT BEI DER MARKTMUSIK

Martin Ferk, der Kapellmeister der Marktmusik Wagna, hat am 14. August seiner Melanie in der Aflenzner Kapelle das Ja-Wort gegeben. An diesem besonderen Tag waren die Musiker:innen natürlich mit schönen Klängen dabei. Herzliche Gratulation dem Brautpaar!



Die Jugendreferenten der Marktmusik Wagna versuchen Jugendliche für die Musik zu begeistern.

Sie sorgen dafür, dass sie sich im Verein geborgen fühlen. „Wir sind mit Leib und Seele in unserer Funktion tätig und schaffen dabei stets ein reichliches Maß an Musik, Kollegialität und Spaß – das macht das Zusammenkommen in unserer Marktmusik immer zu einem besonderen und angenehmen Ereignis!“ Der Unterricht findet in der Volksschule Wagna sowie im Musikheim der Marktmusik statt und wird durch die mo-haring organisiert.



FREUNDSCHAFTEN ÜBER GRENZEN HINWEG

Vom 7. bis 10. Juli war Wagna Gastgeber des viertägigen Kinderaustauschprogramms und begrüßte jeweils zehn Kinder aus den Partnergemeinden Metlika (Slowenien), Ronchi dei Legionari (Italien) sowie aus Wagna selbst.

Trotz des nicht immer idealen Wetters war das Austauschprogramm ein voller Erfolg und bescherte den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erlebnisreiche, lustige Zeit und vor allem neue Freundschaften über Grenzen hinweg – und genau das ist es, was zählt. Programme wie dieses bieten nicht nur unvergessliche Erfahrungen, sondern helfen den Kindern auch, den Wert von kulturellem Austausch und Offenheit zu erken-

nen. Sie sind die Zukunft unserer Städtepartnerschaft – und nach diesen Tagen lässt sich mit gutem Gewissen sagen: Diese Zukunft ist in guten Händen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Begleitpersonen aus allen drei Gemeinden, die sich vier Tage lang fürsorglich um die Kinder kümmerten und sie durch das spannende Programm führten. Ebenso bedanken wir uns bei allen teilnehmenden Kindern für ihre Offenheit und Neugier!



DANKE FÜR DIE BAUMSPENDE!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens spendete Brodschneider Zaubergärten Bäume an Bildungseinrichtungen in der Region. Im Kindergarten Leitring, den bereits die dritte Generation der Familie Brodschneider besucht, wurde der Baum nun gemeinsam mit den Kindern gepflanzt. Die Kindergartenkinder und das Team bedankten sich sehr herzlich für das besondere Geschenk.



EIN ERLEBNISREICHER SOMMER!

Golf, Musik, Radtouren, Ausflüge in den Wald oder ins Schwimmbad, Wanderungen mit Alpakas und Eseln sowie spannende Betriebsbesichtigungen – in sieben Ferienwochen erwartete die Kinder in Wagna auch heuer ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Das Ferienangebot der Marktgemeinde war auch in diesem Sommer ein großer Erfolg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und Betrieben, die sich ehrenamtlich beteiligt und den Kindern viele schöne Erlebnisse ermöglicht haben.

BESUCH BEI DER RETTUNG:

EIN TAG VOLLER VERBÄNDE UND GROSSER AUGEN

An einem Mittwoch vor den Sommerferien war bei den Marienkäferkindern des Kindergarten Wagna richtig was los: Sie durften einen spannenden Ausflug zum Rettungsdienst in Wagna unternehmen – und wurden dort herzlich von Sanitätern empfangen.

Schon bei der Ankunft war die Aufregung groß: Ein großer Rettungswagen stand schon bereit, und es dauerte nicht lange, bis die Kinder alles erkunden durften. „Was ist das für ein Gerät?“, „Wie funktioniert die Trage?“ – Fragen gab es viele, und der Sanitäter des Rettungsdienstes erklärte alles geduldig und mit viel Freude. Die Kinder durften sogar in den Rettungswagen steigen, das Blaulicht von innen betrachten und sich gegenseitig Verbände anlegen. Zum Abschluss des Besuchs sangen die Kindergarten-

kinder noch ein selbstgedichtetes Rettungslied und es gab für jedes Kind ein kleines Erste-Hilfe-Malbuch und eine Rettungsfahne. „Es ist so wichtig, dass Kinder spielerisch lernen, wie Hilfe im Notfall aussieht. Sie hatten nicht nur Spaß – sie haben auch viel mitgenommen“, so Elementarpädagogin Jacqueline Maier. Für die kleinen Besucher war klar: So ein Rettungsbesuch war nicht nur spannend, sondern auch richtig lehrreich. Einige Kinder meinten sogar: „Wenn ich groß bin, will ich auch Rettungsmann/-frau werden!“





Am Nationalfeiertag ist es wieder soweit: Bürgermeister Peter Stradner lädt zur gemeinsamen Wanderung durch unsere Gemeinde.

Unter dem Motto „Gemeinschaft bewegt“ lädt Bürgermeister Peter Stradner auch heuer wieder alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Ziel ist es, die schöne Marktgemeinde Wagna in Bewegung und Begegnung zu erleben. Gestartet wird um 10 Uhr am Franz-Trampusch-Platz. Von dort führt die Route quer durch die Gemeinde. Entlang des Weges sorgt eine Labestation für

die nötige Stärkung, bevor es schließlich zur Mehrzweckhalle geht. Dort klingt der Tag bei Speis und Trank in geselliger Runde aus. Besonderer Anreiz für die jüngsten Teilnehmer: Die Schulkinder der Volksschule Wagna dürfen sich wieder über Gutscheine für spannende Ausflüge freuen. Die Marktgemeinde Wagna freut sich auf viele Wanderlustige, die diesen Tag der Bewegung und Gemeinschaft miterleben möchten.



Am 25. Juli stand das Römerdorf Wagna ganz im Zeichen des Blues: Oliver Mally feierte hier sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Mit seiner markanten Stimme, seiner beeindruckenden Gitarrenkunst und einem vielseitigen Repertoire begeisterte „Sir“ Oliver Mally das Publikum. Unterstützt wurde er von seinen Musikerfreunden Peter Schneider, Martin Gasselsberger und Peter Lenz. Als besonderes Highlight traten zudem die Sigi Feigl Hornets auf und sorgten gemeinsam mit Mally und seinen Weggefährten für ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Wir gratulieren „unserem Sir“ sehr herzlich zu diesem mehr als gelungenen Bühnenjubiläum und freuen uns schon jetzt auf den 30. Dezember, wenn Oliver Mally & Friends im Rahmen der „Letzten Runde“ unseren Josef-Baumann-Saal zum Beben bringen.



Am 1. August machte die Ö3 Silent-Cinema-Open-Air-Kinotour erneut Station im Römerdorf Wagna.

Auf dem Programm stand die romantische Komödie „Wo die Lüge hinfällt“ – so hatte das Publikum vorab per Online-Voting entschieden. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Besucherinnen und Besucher das besondere Outdoor-Kinoerlebnis nicht entgehen. Mit eigenen Kopfhörern ausgestattet, genossen sie perfekte Tonqualität und eine besondere Atmosphäre.



EIN NEUES KINDERGARTENJAHR BEGINNT

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Anmeldungen für den Kindergarten bzw. für die Kinderkrippe seit Anfang des Jahres 2025 nicht mehr persönlich durchgeführt bzw. angenommen werden.

Das Land Steiermark hat dafür das „Kinderportal Steiermark“ ins Leben gerufen. Dieses ist für alle Eltern über folgenden Link aufzurufen: **kinderportal.stmk.gv.at**.

Die Registrierung und Datenermittlung ist verpflichtend über dieses Portal zu tätigen. Die ausgewählten Kindergärten/Kinderkrippen werden umgehend benachrichtigt, um anschließend Kontakt mit den Eltern aufzunehmen. Dies ist auch für Anmel-

dungen im laufenden Kinderbetreuungsjahr gültig. Der Hauptvormerkzeitraum für das Kindergartenjahr 2026/2027 wird wieder Anfang des Jahres 2026 vom Land Steiermark ausgeschrieben. Sie werden rechtzeitig informiert!

**BITTE BEACHTEN:
ANMELDUNGEN NUR ÜBER
DAS KINDERPORTAL!**



<https://kinderportal.stmk.gv.at>

RETZHOFFER HERBSTFERIENWOCHE

Unter dem Motto „Der Herbst ist da!“ wollen wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, bei viel Spiel und Spaß die Herbstferien bei uns im Bildungshaus Retzhof zu verbringen!

Spannende Abenteuer, lustige Spiele im In- und Outdoorbereich sowie actionreiche Stunden und vieles mehr, werden die Erlebnistage am Retzhof zu etwas ganz Besonderem machen.

Termin: Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober 2025, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Anmeldung unter office@retzhof.at oder 03452/827 88-0



Adobe Stock

SICHER IN DIE SCHULE

Im Herbst sind viele Kinder zum ersten Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs. Wie jedes Jahr erinnern wir daran: Vorsicht ist geboten!

Damit unsere Kinder bestmöglich geschützt werden, müssen die Eltern ihr Kind gut auf den Schulweg vorbereiten. Gleichzeitig müssen aber auch die motorisierten Fahrzeuglenker:innen so umsichtig fahren, dass sie jederzeit gut bremsen können. Vor allem zu Schulbeginn, wenn die Kinder das erste Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs sind, ist daher erhöhte Aufmerksamkeit gefragt.

SICHERES VERHALTEN AUF DEM SCHULWEG

- ▶ Ausreichend Zeit, denn Stress kann Unfallgefahr erhöhen
- ▶ Helle oder reflektierende Kleidung in dunkler Jahreszeit

KIND GEHT ZU FUSS ZUR SCHULE

- ▶ Verhalten am Gehsteig und Zebrastreifen ausführlich erklären
- ▶ Achtung auf abbiegende Autos an Ampeln

KIND FÄHRT MIT DEM FAHRRAD:

- ▶ Fahrrad und Scooter sind erst nach der Fahrradprüfung erlaubt, der Scooter darf nur am Gehsteig benutzt werden
- ▶ Fähigkeiten des Kindes richtig einschätzen
- ▶ Helmpflicht bis 12 Jahre und darüber hinaus empfohlen

KIND FÄHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- ▶ Kein Schubsen und Drängeln an der Haltestelle
- ▶ Nicht zu nah am Straßenrand stehen
- ▶ Nach dem Aussteigen Straße erst überqueren, wenn der Bus weggefahren ist

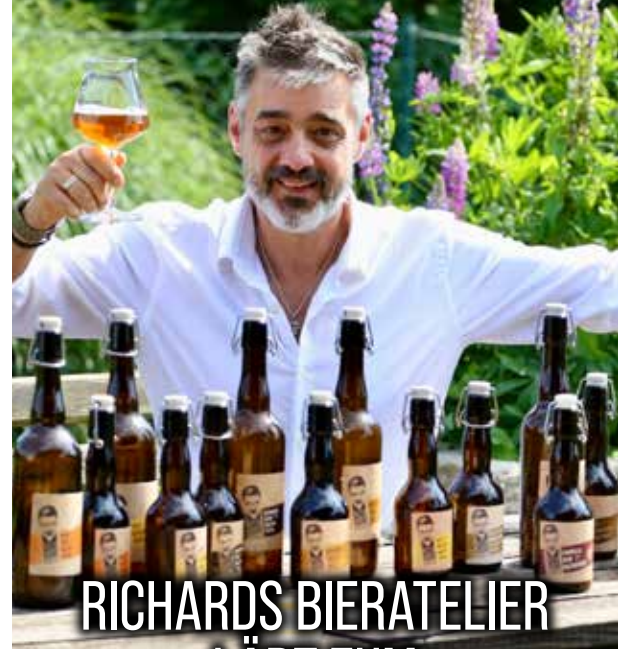
KIND WIRD MIT AUTO IN DIE SCHULE GEBRACHT

- ▶ Halten Sie an einer geeigneten, sicheren Stelle und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind immer auf der Gehsteigseite aussteigen



Seit einem Vierteljahrhundert ist die Druckerei Niegelhell fixer Bestandteil der Wirtschaft in Wagna. Wir gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum!

Im Jahr 2000 begann Richard Niegelhell mit gebrauchten Maschinen in der Garage seines Elternhauses in Leitring – heute steht hier ein modernes, stetig erweitertes Betriebsgebäude, das hochmoderne Technik und jahrzehntelange Erfahrung vereint. Zum 25-jährigen Firmenjubiläum gratulierte Bürgermeister Stradner der Familie Niegelhell sehr herzlich und würdigte den Betrieb als verlässlichen Nahversorger und wichtigen Arbeitgeber in der Region. Die Druckerei ist nicht nur für ihre breite Angebotspalette bekannt, sondern auch für ihre Flexibilität bei individuellen Kundenwünschen. Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf die Ausbildung junger Fachkräfte: So werden Lehrlinge in den Bereichen Buchbinderei, Druckvorstufentechnik und Schilderherstellung ausgebildet. „Ein Betrieb kann nur erfolgreich sein, wenn alle an einem Strang ziehen“, betont Richard Niegelhell. Dieses Miteinander, gepaart mit Innovationsgeist und Heimatverbundenheit, hat die Druckerei in den letzten 25 Jahren geprägt – und bildet auch die Basis für die Zukunft. Mit großem Ehrgeiz und steter Weiterentwicklung blickt man optimistisch auf die kommenden Jahre. Wir wünschen dabei viel Erfolg!



Die Hopfenernte in Wagna wird heuer gefeiert – und Richard Lipp lädt alle herzlich dazu ein! Im Mittelpunkt stehen frisches Craftbier, köstliche Burger und ein abwechslungsreiches Programm.

Mitfeiern lohnt sich doppelt: Die ersten zehn freiwilligen „Erntehelfer“, die sich melden, dürfen nicht nur beim Pflücken des Hopfens dabei sein, sondern werden als Dankeschön mit einem Burger nach Wahl und zwei Craftbieren gratis verköstigt. Alle weiteren Gäste können sich über eine große Auswahl an Bieren zum einheitlichen Preis von 3,50 Euro (0,33 l) freuen – sowohl frisch gezapft vom Fass als auch aus der Flasche. Für die kulinarische Begleitung sorgt der Foodtruck „Die Wöd“, der mit seinen beliebten Burger-Kreationen, auch vegetarisch, für beste Versorgung sorgt. Musikalisch untermalt wird das Fest von HorstL – Best EventMusic in Town. Zusätzlich erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei Regen in eingeschränkter Form. Die Hopfenernte verbindet Arbeit, Genuss und Geselligkeit – ein Fest, das man nicht verpassen sollte!

Öffnungszeiten: Mi – Fr 13 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr
Termine für Braukurse auf www.richardsbieratelier.at.
Verkostungen nach individueller Vereinbarung.



DANK AN UNSEREN BAUHOFF

Beim Maibaumaufstellen in Leitring am 1. Mai hatte Gemeinderat Werner Strohmaier Glück. Er gewann bei der Verlosung den Maibaum. Mit Unterstützung des Bauhof-Teams wurde der Baum im Sommer zu Brennholz verarbeitet. Als Dankeschön lud Strohmaier die Bauhof-Mitarbeiter zu einer gemeinsamen Jause ein. Auch beim Maibaumaufstellen am 30. April am Franz-Trampusch-Platz durfte sich ein Gemeinderat freuen: Dietmar Mihalits gewann den dortigen Maibaum und bedankte sich ebenfalls mit einer zünftigen Jause bei den Bauhof-Mitarbeitern für ihre Unterstützung. Das Team bedankt sich bei beiden Gemeinderäten.





12-STUNDEN-JUGENDÜBUNG DER FEUERWEHR IN WAGNA

Am 9. August 2025 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Wagna eine feuerwehrrübergreifende 12-Stunden-Jugendübung.

Gemeinsam mit den Jugendgruppen der Feuerwehren Wolfsberg, Neudorf/Mur und Bocksdorf absolvierten die jungen Feuerwehrmitglieder einen spannenden und lehrreichen Tag. Nach der Eröffnung durch HBI Michael Reicher startete die erste Übung mit einem Verkehrsunfall, bei dem eine eingeklemmte Person befreit werden musste. Am Nachmittag standen

Teamspiele und eine eindrucksvolle Führung bei der Feuerwehr Leibnitz auf dem Programm, bevor in Wagna eine Suchaktion im Silberwald erfolgreich gemeistert wurde. Den Abschluss bildeten Steckerlbrot und Lagerfeuer beim Rüsthaus. Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und vor allem den Jugendlichen für ihren großartigen Einsatz.



FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Geprägt von extremer Hitze und einer wunderschönen Gemeinschaft machte sich eine eingeschworene Truppe Ende Juni wieder nach Mariazell auf.

Den Reisesegen erhielten wir wie schon in den vergangenen Jahren von Pfarrer Mag. Arnold Heindler. Unterwegs wuchs unsere Gruppe weiter zusammen – nicht nur im Miteinander, sondern auch zahlenmäßig, da sich uns neue Mitpilger anschlossen. Besonders bewegend war der gemeinsame Austausch von Gedanken und Gefühlen in der Kirche von Gußwerk, kurz vor unserer

Ankunft in Mariazell. Diese intensiven Erlebnisse führten zu einem einstimmigen Beschluss: Auch 2026 werden wir wieder nach Mariazell pilgern.

Hast du Interesse, im nächsten Jahr dabei zu sein?

Die Fußwallfahrt nach Mariazell wird wieder Ende Juni stattfinden. Melde dich gerne bei **Toni Bauer** unter T 0664 1644827.



Karten: VVK: € 16,-, AK: € 18,-. Kinder bis 14 Jahre: € 8,-.
Reservierungen: T 0676 61 45 597. Online-Tickets: events.eventjet.at

PROVOCANTO LÄDT ZUM JUBILÄUMSKONZERT

Der Chor ProVoCanto Wagna feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einem musikalischen Höhepunkt.

Am Samstag, dem 27. September, findet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Wagna das große Jubiläumskonzert statt. Unter der künstlerischen Leitung von Zeljka Hrestak erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Chormusik eindrucksvoll widerspiegelt. Insgesamt acht Chöre gestalten den Abend gemeinsam mit ProVoCanto und sorgen für ein unvergessliches Konzerterlebnis.



HERBSTLICHER NACHMITTAG IM SENIORENZENTRUM WAGNA

Anfang September herrschte im Seniorenzentrum Wagna ausgelassene Stimmung beim Kürbisputzen.

Dank einer großzügigen Spende von 100 Kürbissen durch Kürbisbauer Josef Lampel konnten die Bewohnerinnen und Bewohner einen stimmungsvollen Herbstnachmittag erleben. Ein herzliches Dankeschön gilt ihm für diese großartige Unterstützung! Mit viel Freude gestalteten Ingrid und Anna Maria aus der Seniorenanimation gemeinsam mit dem engagierten Ehrenamtsteam ein abwechslungsreiches Programm für die Bewohner:innen. Es wurde gewerkt, gelacht und die bunte Herbstatmosphäre in vollen Zügen genossen. Ein gelungener Nachmittag, der bei allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Zutaten für 4 Portionen:
 2 Tomaten
 je 2 Paprika gelb und grün
 2 rote Zwiebeln
 Grüne und schwarze Oliven
 (entsteint, etwa 2 Handvoll)
 200 g weiße Bohnen (Dose)
 200 g TK-Fisolen
 etwas Öl
 2 EL Tomatenmark
 100 ml Gemüsebrühe
 150 g Feta
 1 TL Oregano getrocknet
 etwas Salz und Pfeffer

GANZ NACH UNSEREM GESCHMACK:

GRIECHISCHE BAUERNPFANNE

Zuerst Tomaten und Paprika waschen und klein würfeln. Zwiebeln halbieren, schälen und fein würfeln. Weiße Bohnen in ein Sieb abgießen und waschen. Die Fisolen etwas antauen lassen. In einer großen Pfanne Öl erhitzen und Tomaten, Paprika und Zwiebeln ca. 3 Min. braten. Tomatenmark und Gemüsebrühe dazugeben. Die Fisolen, weißen Bohnen und Oliven dazugeben und ca. 5 Min. auf mittlerer Stufe köcheln. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den Feta brechen und mit der Hand über der Pfanne zerbröseln. Oregano darüberstreuen und bei geschlossenem Pfannendeckel den Käse ca. 2 Min. leicht schmelzen lassen. Anrichten und mit einem Brot nach Wahl servieren. *Guten Appetit!*

Herzlichen Dank für das Rezept. Haben auch Sie ein Rezept für uns?

Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: elisabeth.klapsch@wagna.at.

DA KÜRBIS

von Waltraud FRITZ

*A Kürbis liegt valossn am Ockarond.
 Woahrscheinlich vagessn,
 oba noch schen banond.
 Leichtend orange
 locht er mi on.
 I nimm ihn mit, gib ihm a Chance,
 oba wos fong i damit on?
 Zum Kochn konn man net mehr nehman,
 ober den Eingong werd i damit vaschönern.
 Daham bind i um a Schiazn
 zur Schonung fürs Gwond,
 setz mi hin und nimm a Messa ind Hond.
 I schneid amol an Deckl ob,
 damit i ins Innere eini mog.
 Mit dem Löffl huli aussu die Kern,
 de werdn trocknet,
 des mögn die Vögl gern.
 Donn schnitz i a Gsicht
 mit Augn, Mund und a Nosn.
 Mei geht des schwer,
 hob auf da Hond schun a Blossn.
 Wenns finster wird zünd i innen a Kerzerl on.
 Wias so flackert und leicht
 wochst in mir a Gfühl,
 dass mei Erinnerung des Antlitz kennen wüll.
 Wia i drüba nochdenk
 kummt mi auf amol in Sinn:
 „Des is doch mei Monn,
 mit dem i schun so long vaheirat bin!“*



LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 4. Oktober 2025 findet in ganz Österreich wieder die ORF-Lange Nacht der Museen statt. Der Römersteinbruch Aflenz ist erneut dabei! Mit einem Ticket können alle Besucher:innen eine Vielzahl an Museen im ganzen Land besuchen. Auch heuer beteiligen sich wieder über 650 Museen und Galerien und öffnen ihre Pforten für Interessierte – so auch der Römersteinbruch in Aflenz, in dem zwischen 18 und 23 Uhr stündlich Begleitungen angeboten werden. Bitte nicht auf festes Schuhwerk und warme Kleidung vergessen! **Infos & Tickets:** langenacht.orf.at

WANN UND WO?
MITTWOCH 1.10.2025
BEGINN: 19:30 UHR
ONLINE

ZWEI & MEHR
 ELTERN TREFF

**„GENERATION DIGITAL“ –
 FACEBOOK, WHATSAPP UND CO IM KINDERZIMMER**

Durchgeführt vom
 Eltern-Kind-Zentrum Süd

Referent
Christian Lechner-Barboric,
 Safer Internet-Trainer

„Die Vorbildwirkung von Eltern und das Erlernen eines guten Umgangs mit den neuen Medien ist wesentlich. Denn nur, weil man mit Smartphones aufgewachsen ist, bedeutet es nicht automatisch, kompetent im Umgang damit zu sein.“

INHALT:

- Herausforderungen des Internets und von sozialen Medien
- Chancen des Internets und von sozialen Medien
- Praktische Tipps für den Alltag

VERBINDLICHE ANMELDUNG:
 info@ekiz-sued.s

KOSTEN?
 Kostenfrei!

Das Land Steiermark

**DAS EKIZ SÜD LÄDT ZUM
 PAPA-KIND-
 FRÜHSTÜCK**

SAMSTAG VON 9 BIS 11 UHR
 Termine auf Anfrage. EKIZ SÜD
 (Römerdorf 2, 8435 Wagna)
 Preis: 3 Euro



Blühende Freude in der Wagnastraße

Danke an Manfred Pachernegg, der dieses schöne Sonnenblumenfeld pflegt und gegen eine Spende zum Pflücken einlädt.

Babymassage

Körperkontakt und Hautkontakt schaffen die erste Verbindung zwischen Eltern und Kind nach der Geburt. Berührung ist die erste Sprache.

Die Babymassage wird nicht am Kind, sondern mit dem Kind gemacht. Du vermittelst mit deiner Berührung Liebe, Akzeptanz und Respekt. Gleichzeitig kannst du dich mit anderen Kursteilnehmern über die Herausforderungen und Freuden des Elternseins austauschen.

Väter sind herzlich willkommen!

TERMINE: Start 1x pro Monat, Dienstag um 11.00 Uhr
DAUER UND KOSTEN: 4 Einheiten zu €45,-
MITZUBRINGEN SIND: Babydecke, Handtuch und pflanzliches Massageöl
LEITUNG: Barbara Maderthaner, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester

Familienzentrum in Leibnitz | Marburgerstraße 11, 8430 Leibnitz
 ANMELDUNG: info@ekiz-sued.at



Heu für Kleintiere zu verschenken!

Wenden Sie sich bitte an unseren
 Bauhof-Leiter Gerald Krisper:
 T 0664 2155444

GRAZER KASPERL THEATER

10. 10. 2025

KASPERL UND DIE MÜLLPOLIZEI

14. 11. 2025

KASPERL UND DIE RÄUBER

12. 12. 2025

KASPERLS WEIHNACHTSWUNSCH

9. 1. 2026

KASPERL UND DIE SCHNEEKÖNIGIN

13. 2. 2026

KASPERL IM ZIRKUS

13. 3. 2026

KASPERL UND DER GESTOHLENE SCHLÜSSEL

10. 4. 2026

KASPERL IN DER ZAUBERSCHULE

JOSEF-BAUMANN-SAAL WAGNA

VORSTELLUNGEN JEWEILS UM 15:00 & 16:30 UHR | EINTRITT: € 5,- PRO PERSON

**KARTEN IM MARKTGEMEINDEAMT WAGNA, ONLINE AUF WWW.0ETICKET.COM
UND BEI ALLEN 0-TICKET-VORVERKAUFSSTELLEN ERHÄLTICH.**



*Wagner-
das bist du.*